



Glocke Interview

Spielregeln sollten gut und fair sein

Von unserem Redaktionsmitglied ANJA HUSMANN

Wadersloh (gl). Die Milchpreise sind im Keller. Discount-Marktführer Aldi hat Anfang des Monats den Preis für einen Liter frische Vollmilch auf 46 Cent herabgesetzt. „Die Glocke“ sprach darüber mit Landwirt Martin Borgmann. Der Wadersloher hält auf seinem Hof 60 Milchkühe.

Die „Glocke“: Was hat aus Ihrer Sicht zu der negativen Entwicklung geführt?

Martin Borgmann: Im Prinzip war das so zu erwarten. Die Milchquote ist am 1. April vergangenen Jahres abgesenkt worden. Das war wie ein Bremsklotz, jetzt legen viele Landwirte los. Große Betriebe mit vielen Stallflächen haben diese beispielsweise voll belegt, um eine bessere wirtschaftliche Ausnutzung zu haben. Es ist einfach zu viel Milch im Umlauf.

„Die Glocke“: Glauben Sie, dass sich die Situation wieder verbessern wird?

Borgmann: Wenn ich nicht daran glauben würde, müsste ich meinen Betrieb sofort einstellen. „Die Glocke“: Was kann man als einzelner Landwirt eines kleinen oder mittleren Betriebs aktuell machen?

Borgmann: Um den betriebswirtschaftlichen Schaden so minimal wie möglich zu halten, dürfte man eigentlich keine Milch zu den aktuellen Preisen verkaufen. Im Durchschnitt macht jeder Landwirt 15 Cent pro Liter Verlust. Aber was ist die Alternative? Vor einigen Jahren lag der Milchpreis sogar bei 22 Cent. Die Aktion einiger Landwirte, aus Protest die Milch

auf den Äckern zu verteilen, war absolut keine Imagepflege. Ein wertvolles Lebensmittel kippt man nicht einfach aus.

Die Glocke: Aber was bleibt den Bauern für Handlungsalternativen?

Borgmann: Die Milchmenge muss weiter runter. Da gibt es die Option, dass Landwirte aus Altersgründen ihren Betrieb aufgeben und die Produktion einstellen. Sicherlich wird es aber auch darauf hinauslaufen, dass nicht tragende Tiere, die nicht so viel Milch geben, schneller geschlachtet werden müssen. Alles, was man macht, wirkt sich zeitverzögert aus. Das hängt mit dem biologischen Rhythmus der Kühe zusammen. Weniger Besamungen, weniger Trächtigkeiten – wenn man dadurch versucht zu regulieren, tritt der Effekt erst später ein. Ich werde beispielsweise meine trächtigen Kühe früher auf die Weiden bringen. Durch dieses frühzeitige ‚Trockenstellen‘ habe ich weniger Arbeit im Stall, muss weniger hinzufüttern und habe deshalb geringere Betriebskosten. Und für die Kühe ist es auch nicht schlecht.

„Die Glocke“: Was kann durch die Politik Ihrer Meinung nach getan werden?

Borgmann: Der Bund hat rund 100 Millionen als Entschädigung für Schweine- und Milchbauern ins Spiel gebracht. Meiner Meinung nach ist das nicht der Weg. Die Spielregeln sollten einfach gut und fair sein. Dass Bundeswirtschaftsminister Gabriel grünes Licht für eine Mögliche Übernahme von Kaiser's-Tengelmann durch Edeka gegeben hat, ist nicht gut. Solche riesigen Lebensmittelverbände machen die Preise kaputt. Besser wären steuerliche Vergünstigungen, damit die Landwirte in der Lage sind, Geld an die Seite legen zu können.

St.-Josef-Haus

Senioren in guten Händen

Liesborn (gl). Der nächste Betreuungstag für betreuungsbedürftige ältere Menschen findet am Mittwoch, 8. Juni, im St.-Josef-Haus, Königstraße 1, in Liesborn, statt. Unter dem Motto „Ein Tag für mich“ erleben die Teilnehmer von 9 bis 16 Uhr unter-

haltsame Stunden.

Durch ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen werden sie begleitet und betreut.

Anmeldungen werden bis Freitag, 3. Juni, unter ☎ 02523/7301 (Christa Wagner, Wadersloh) entgegengenommen.

Landfrauen

Kaffeetrinken für ältere Mitglieder

Liesborn (gl). Am Dienstag, 31. Mai, bieten die Liesborner Landfrauen einen Nachmittag für die älteren Mitglieder an. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr das Pfarrheim. In Fahrgemeinschaften geht es zu Kemmers Hofcafé nach Lippstadt.

Anmeldungen bei I. Haggeney, ☎ 02945 / 6889.

Übergabe

Motorrad-Club spendet 1800 Euro

Wadersloh / Beckum (yaw). 1800 Euro spendet der Motorrad-Club Wadersloh-Geist an die Vinzenz-von-Paul-Förderschule in der Beckumer Bauerschaft Holter. Das Geld war bei der Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehens des MC zusammengekommen. Es ist das siebte Mal, dass der Motorrad-Club für einen wohltätigen Zweck Geld spendet.

Bei dem Fest, bei dem der 36 Mitglieder starke Verein rund 350 Gäste begrüßen konnte, hatten mehrere Aktionen Spenden-gelder eingebracht. Besonders gut kamen Motorrad-Rundfahrten für Kinder mit den Bikern sowie die Tombola an, für die von den Einzelhändlern aus Wadersloh und Umgebung Sachpreise gespendet worden waren. Die Lose

verkauften sich rasch.

Über die Spenden freuen sich die Verantwortlichen der Förderschule. Von dem Geld sollen neue Spielgeräte für die Kinder und Jugendlichen angeschafft werden. Besonders die Kettcars, mit denen sie in den Pausen über das Gelände fahren können, müssten erneuert werden, erklärte Schulleiter Thomas Feldmann.

Gottesdienste

Kath. Gemeinden

☐ **Wadersloh, St. Margareta:** Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Diestedde, St. Nikolaus:** Samstag 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

☐ **Liesborn, St. Cosmas u. Damian:** Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier (Primiz von Joachim Brune).
☐ **Benteler, St. Antonius:** Samstag 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 8 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Göttingen, Kapelle:** Sonntag 8 Uhr Eucharistiefeier.

☐ **Bad Waldliesborn, St. Josef:** Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evang. Gemeinde

☐ **Wadersloh, Gnadenkirche:** Sonntag 10.15 gemeinsamer Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation.

Kampagne der Raiffeisen-Genossenschaft



Eine mehrtägige Radtour entlang all ihrer Betriebsstellen hat die Raiffeisen Sauerland Hellweg Lippe eG organisiert. Damit will die Genossenschaft die Aufmerksamkeit auf das Thema Milch lenken. Gestern Mittag wurde in Wadersloh Halt gemacht. Bild: Husmann

Lebensmittel Milch rückt in den Blick

Von unserem Redaktionsmitglied ANJA HUSMANN

Wadersloh (gl). Bauern und Bürger in den Dialog bringen und Aufmerksamkeit für ländliche Themen wecken: Diese Ziele verfolgt die Raiffeisen Sauerland Hellweg Lippe eG (SHL) mit der Veranstaltungsreihe „Unser Einsatz für Sie“. Mit einer mehrtägigen Radtour entlang aller Betriebsstellen wurde der Blick dabei auf ein derzeit besonders aktuelles Thema gelenkt: die Milch.

Derzeit verdienten Milchbauern ohne Kühe mehr Geld als mit

Kühen, das könne nicht sein, erklärte Geschäftsführer Dr. Dirk Köckler gestern beim Pressetermin auf dem Raiffeisen-Gelände an der Bahnhofstraße zur Thematik. Dort hatten die Teilnehmer Halt gemacht, um sich in Hölke-manns Landbäckerei zu stärken. In Werl waren sie am Morgen gestartet, um über Wadersloh und Langenberg nach Herzfeld zu fahren, wo die erste Etappe mit einer Übernachtung endete.

Einige Radler hatten sich sogar die komplette 360 Kilometer lange Strecke vorgenommen, die Samstag, Sonntag und Montag über Lippetal, Rhynern bis ins

Sauerland und wieder zurück nach Werl zum Hauptsitz der Genossenschaft führt. Die Idee zu dieser Aktion hatten die beiden ortsansässigen und fahrradbegeisterten Landwirte Paul Sörries und Eberhard Kolter.

„Früher konnte jeder einen Landwirt, heute muss mehr Dialog stattfinden. Mit Aktionen dieser Art fühlen wir uns auf dem richtigen Weg.“, betonte Dr. Dirk Köckler. Passend zum Thema „Milch“ bezog er auch zum aktuellen Preisverfall Stellung. Dass bei den jetzigen Milchpreisen keine kostendeckende Produktion möglich sei, sei eine Katastrophe.

Für die große Masse der Landwirte sei der Biomarkt als Nischenbereich auch keine Alternative.

Über die wirtschaftliche Situation sei man täglich mit den Landwirten im Gespräch, das gehe schon bei der Futterbestellung los, ergänzte Dietmar Brockmann-Lange, Prokurist der Genossenschaft.

In dieser schwierigen Lage sei es aber wichtig, nicht nur zu jammern, das wollten viele Bürger gar nicht hören, sondern sachlich zu diskutieren, machte Landwirt Martin Borgmann vom Aufsichtsrat der SHL seinen Standpunkt deutlich.

Hintergrund

Die Raiffeisen Sauerland Hellweg Lippe ist eine Genossenschaft im Besitz von 2500 ländlichen Familien in der Region. Sie ist in acht Landkreisen an 15 Standorten vertreten. Gehandelt werden mit den Landwirten Produkte für Acker, Grünland oder Forst. Betrieben werden außerdem Verbrauchermärkte.



Wie wertvoll Milch ist, möchten Dr. Dirk Köckler (l.) und Dietmar Brockmann-Lange vermitteln.

Führung

Wildkräuter kennenlernen

Liesborn-Göttingen (gl). Am Sonntag, 12. Juni, findet unter fachkundiger Leitung von Karola Beerhues eine Wildkräuterführung an den Wegrändern der Lippeauen zwischen Göttingen und Benninghausen statt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Kanuparkplatz in Benninghausen. Nach den Erkundungen in

der Natur geht es zum Café Baumhoers Lippeauenblick in Göttingen. Dort können sich die Teilnehmenden mit Schnittchen und Getränken stärken und selbstgemachte Wildkräuterprodukte verkosten.

Anmeldungen unter ☎ 02945/201565. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termine & Service

Wadersloh

Samstag/Sonntag, 20./21. Mai 2016

Samstag

Kauf-2-Aktion: 9 bis 13 Uhr bei Lidl und Penny.
Leistungsnachweis des Kreisfeuerwehrverbands: von 7 bis etwa 17 Uhr auf dem Schützenplatz.
Jugendtreff Villa Mauritz: 11 bis

12.30 Uhr Parkours-Treffpunkt für Interessierte am Johanneum. „Hand-in-Hand“, Hilfsdienst für Senioren: ☎ 02523 / 7687.
Museum Abtei Liesborn: 14 bis 17 Uhr geöffnet; 15 Uhr Jubiläumsführung.
TuS Wadersloh: 15 Uhr Lauftreff ab Sportheim, Winkelstraße.

Sonntag
Kolpingwerk Bezirksverband

Beckum: 6.30 Uhr Abfahrt am Pfarrheim in Wadersloh zur Fahrt nach Bonn.

Bücherei Wadersloh: 10 bis 12 Uhr Ausleihe.
Bücherei Diestedde: 10.30 bis 12 Uhr Ausleihe.
Bücherei Liesborn: 10.30 bis 12.30 Uhr Ausleihe.
Evangelische Kirchengemeinde: 10.15 Uhr Festgottesdiensts in der Gnadenkirche.

Abteikirche Liesborn: 11 Uhr Messfeier und Primiz von Neupriester Joachim Brune.
Museum Abtei Liesborn: 14 bis 17 Uhr geöffnet; 14.30 Uhr öffentliche Führung.
Boule-Club Diestedde: 10.30 Uhr Boulespiel an der Grundschule.
Kolpingsfamilie Liesborn: 18 Uhr Maiandacht bei Karl Wiglinghoff, Böntruper Straße 5, Liesborn.
Schützenbruderschaft St. Georg

Göttingen: 19 bis 21 Uhr Übungsschießen auf dem Schießstand im Klostergarten.
Schützenverein Liesborn: 19 bis 21 Uhr Training auf dem Schießstand im Klostergarten.
Gymnasium Johanneum: 19.30 Uhr Aufführung des Stückes „No way out“.
Geistliche Abendmusik: 18 Uhr mit Dr. Elena Borisovets (Orgel) und Ludwig Frankmar (Cello).

Feuerwehrkapelle

Hofkonzert am 31. Mai fällt aus

Liesborn (gl). Das für den 29. Mai geplante Hofkonzert der Liesborner Feuerwehrkapelle fällt aus, weil die Hoffläche landwirtschaftlich genutzt wird und kurzfristig nicht mehr zur Verfügung steht.

St. Josef

Kirche und Kino am 3. Juni

Bad Waldliesborn (gl). Zum „Kirche und Kino“-Abend lädt die Pfarrei St. Margareta am Freitag, 3. Juni, um 20 Uhr in der St.-Josef-Kirche ein. Unter dem Titel „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“ werden Kurzfilme zum Thema Migration gezeigt, die Impulse zum Nachdenken geben sollen. Der Eintritt ist wie immer frei.



Finanzielle Unterstützung für die Vinzenz-von-Paul-Förderschule hat der Motorrad-Club Wadersloh-Geist ermöglicht. 1800 Euro sollen in der Anschaffung neuer Spielgeräte fließen. Unser Bild zeigt (v. l.) Walter Wielutski, Olaf Neumann, Martin Falkenthal, Hermann-Josef Baumhoer, Ulrich Fleiter, und Thomas Feldmann. Bild: Wilmsen